

Kizuna

Bonds are foolish illusions. [o1: UlquixHime]

Von Yachiru

[Failure] » By Myself

Stichwort: Versagen

Fandom: Bleach

Zentrale Charaktere: Ulquiorra Cifer, Inoue Orihime

Genre: Drama, Romantik

Warnung: Ulquiorra's death, Spoiler zu den Chaptern!

Lyrics: Linkin Park - by myself

--

~Versagen.. Dieses Wort reicht aus, um alles zu zerstören.~

What do I do to ignore them behind me?

Stille.

Eiserne Stille.

Nur ein hechelnder Atem und das ängstliche Wimmern eines orangehaarigen Mädchens waren zu hören.

"Kurosaki-kun!", rief es und wollte zum eben genannten rennen, um dessen Wunden zu heilen. Doch eine schwarze Hand hielt sie zurück.

Ganz sanft.

Es war, als ob seine Hand fliegen würde.

Das Mädchen drehte sich langsam um, denn sie wusste, wem die Hand gehörte.

Sie erblickte ein schwarzhaariges Wesen, dessen Rücken große, ebenso schwarzhaarige Flügel zierten. Sein rechtes Bein war beim Kampf verlorengegangen. Ebenso wie sein linker Arm.

"Ulqui..orra..", wisperte das Mädchen und blickte in zwei stechende, chlorophyllgrüne Augen. Der Angesprochene erwiderte nichts, sondern musterte das Mädchen nur.

Angst.

Diese war dem orangehaarigen Mädchen in das Gesicht geschrieben, ganz besonders

in seinen Augen.

Immernoch erwiderte Ulquiorra nichts. Man konnte keine Emotionen in seinem Gesicht erkennen. Weder Liebe, noch Hass, am allerwenigsten Mitleid.

Er, Ulquiorra Cifer, der vierte Espada in Aizen Sousukes Armee, hatte gegen Kurosaki Ichigo, einen Shinigami - der eigentlich kein richtiger Shinigami war - verloren.

Dabei zählte *er* zu den stärksten Arrancar in Hueco Mundo.

Er war von Anfang an Aizen immer treu ergeben, hatte dessen Befehle immer korrekt ausgeführt und hatte sich keine Fehler erlaubt.

Wie konnte er bei dieser *einen* Aufgabe denn so kläglich versagen?

Wie konnte jener Shinigami Ulquiorra besiegen, obwohl dieser weit stärker war?

Wie war soetwas möglich?

Do I follow my instincts blindly?

Zum ersten Mal in seinem Leben als Hollow, verstand Ulquiorra etwas nicht. So sehr er nach einer rationalen Antwort suchte, er fand sie nicht.

Jene rationale Antwort existierte einfach nicht.

Es gab keine logische Erklärung dafür, wie Ulquiorra so kläglich versagen konnte.

Als er anfangs von Aizen den Befehl bekommen hatte, dieses orangehaarige Mädchen - Inoue Orihime - zu bewachen, war dies für Ulquiorra zunächst auch eine Aufgabe wie jede andere. Er sah einfach nichts besonderes in diesem Mädchen, abgesehen von ihren Heilkräften.

Erst, als Ichigo und seine Freunde nach Hueco Mundo kamen, um Orihime zu retten, fing Ulquiorra an, die Situation aus einer anderen Sichtweise zu betrachten.

Neue Erkenntnisse zeigten sich dem vierten Espada, die er aber sogleich verdrängte, weil sie einfach keinen Sinn ergaben, einfach nicht rational waren.

Zum Einen war die Sache mit dem *Herz*.

Ulquiorra bestritt stets, dass er soetwas wie ein Herz überhaupt besaß. Er fand diese Vorstellung lächerlich und absurd.

Genau das machte er auch Orihime klar. Doch diese bezweifelte, dass Ulquiorra kein Herz besaß.

Für sie hatte jeder ein Herz, ganz gleich ob Hollow, Shinigami oder Mensch.

Dann war noch dieser seltsame *Beschützerinstinkt* gegenüber Orihime.

Ulquiorra hatte sie vor Yammy beschützt, als dieser sie bei seinem plötzlichen Auftauchen in Las Noches angegriffen hatte. Ulquiorra versuchte sich daraufhin einzureden, dass Aizen sie vielleicht noch brauchen würde. Aber je mehr er dies versuchte, desto weniger ergab dies Sinn.

Warum sollte Ulquiorra jemanden beschützen, von dem unklar war, ob Aizen ihn überhaupt brauchen würde? Das hatte er nie gemacht und das würde er auch nie machen.

Aber er hatte es getan. Er hatte Orihime beschützt.

Spätestens dort begann Ichigo an Ulquiorras Bösartigkeit zu zweifeln. Wie bei Grimmjow.

Ichigo hatte Grimmjow damals vor Nnoitora gerettet. Ulquiorra wusste sehr wohl davon. Er wusste auch, dass Kenpachi Nnoitora schließlich getötet hatte. Aber dies gehörte nicht hierher. Dies war eine andere Geschichte.

And give in to sad thoughts that are maddening?

Une jetzt.. stand Ulquiorra da. Besiegt von einem Shinigami, der noch Mensch war. Der vierte Espada hechelte und hielt Orihime immer noch zurück. Er stand auf einem der Trümmer des Daches von Las Noches. Ichigo stand unter ihm und starrte ihn einfach nur fassungslos an.

"Lass.. Orihime frei.. Ulqui..orra..", keuchte Ichigo außer Atem und torkelte zu ihr hin. Der Espada machte keine Anstalten, sich zu bewegen. Er war der Verlierer. Er musste Ichigo gewähren lassen. Doch andererseits.. war dieses Mädchen ihm wohl doch nicht so egal, wie er immer behauptete. Er *mochte* sie. Spätestens ab dem Moment, wo er sie - wie aus Instinkt - wie vor Yammy beschützt hatte.

"Geh.", machte Ulquiorra an Orihime gewandt. Diese schreckte kurz auf, wollte nicht glauben was Ulquiorra eben gesagt hatte.

"Was..?", keuchte sie ungläubig und starrte währenddessen Ichigo an. Dieser konnte Orihime nur beipflichten, da er diese Seite beim vierten Espada noch nie gesehen hatte. Gewöhnlich war Ulquiorra emotionslos, kalt und immer loyal zu Aizen. Doch nun.. kümmerte er sich nicht um seine Befehle. Es schien, als ob dies für Ulquiorra *belanglos* geworden war.

Orihimes Blick wanderte wieder zu Ulquiorra, der immer noch ins Nichts starrte. Er würdigte den Kurosaki und ihr selbst keines Blickes. Ulquiorras Miene dagegen verriet Orihime etwas anderes: Trauer.

Aber warum?

Er hatte sie doch in Hueco Mundo festgehalten. Er war es, der sie gezwungen hatte, ihre Freunde und ihre Heimat aufzugeben.

Er war es, der ihr Aizens Willen aufgezwungen hatte. Wieso war Ulquiorra dann traurig?

Es gab alles keinen Sinn, überhaupt nicht.

"Mein Herz", warf der vierte Espada plötzlich in den Raum. Orihime und Ichigo weiteten geschockt ihre Augen und starrten Ulquiorra verwirrt an.

"Was.. hast du gerade gesagt?", verlangte Ichigo zu wissen. Doch Ulquiorra erwiderte nichts. Stattdessen schaute er hinüber zu Orihime - und plötzlich verstand diese, was der vierte Espada damit meinte. Tränen stiegen dem jungen Menschenmädchen in die Augen und auf ihrem Gesicht bildete sich ein glückliches Lächeln.

Do I sit here and try to stand it?

Nun war es Ulquiorra, der verwirrt war. Noch nie hatte er Orihime weinen sehen, zumindest nicht direkt. Sie hatte immer versucht, es zu unterdrücken. Sie wollte nicht schwach sein.

Zögerlich hob er seine schwarze Hand und legte sie auf Orihimes Gesicht. Er soürte die warmen Tränen seine Hand hinuntergleiten, doch Orihime selbst wehrte sich nicht

gegen Ulquiorras Berührung, was Ichigo umso mehr verwirrte.

"Ulquiorra..", setzte er keuchend an, "Was meinst du mit 'Mein Herz'?"

Dem Angesprochenen war die Erkenntnis nun klar. Er hatte ein Herz. Und wenn dies für ihn galt, dann galt dies auch für *jedes* Wesen, egal ob Hollow, Shinigami oder Mensch. Man musste dies nur erkennen.

Immer noch ruhte Ulquiorras Hand auf Orihimes Wange. Nun tat sie etwas, was selbst Ulquiorra nie für möglich gehalten hatte.

Sie nahm Ulquiorras Hand und legte sie auf seine Brust.

"Dein Herz.", war die Antwort auf Ulquiorras Worte. Augenblicklich begann ihre Hand orange zu leuchten und ein ebenso orangefarbener Schirm erschien um den Espada.

"Souten Kisshun.", wisperte Orihime. Langsam begann sich sein Körper zu regenerieren, doch es war anders als seine *eigene* Fähigkeit. Diese Regeneration heilte nicht nur seine äußeren Wunden. Sie heilte nicht nur seine Arme und Beine, sondern ließ auch die vier auf seinem Hals verschwinden.

Nun war er wieder in seiner normalen Arrancar-Form. Sein Zanpakutou war in seiner Schwertscheide und es sah aus, als ob nichts geschehen wäre.

Or do I trust nobody and live in loneliness?

Der orangefarbene, leuchtende Schirm verschwand und Ulquiorra stand nun vor Orihime. Diesmal hob er seine linke Hand und streckte sie zu Orihime, doch diese ergriff seine Hand und legte sie auf ihre Brust. Ulquiorra konnte deutlich den Herzschlag Orihimes in seiner Hand spüren. Er konnte komischerweise seinen *eigenen Herzschlag* spüren. Immer imselben Takt, es war als ob Orihimes und sein Herz im Einklang schlugen.

Ulquiorra erkannte Dinge, die er schon von seiner Geburt als Arrancar spüren konnte. Doch er hatte jene Dinge immer ignoriert.

Alles im Raum war still und harmonisch, bis plötzlich..

"Verräter.."

Jemand schellte blitzschnell hervor und hackte Ulquiorra den linken Arm ab. Blitzschnell reagierte Ulquiorra und zog sein Schwert. Wütend fixierte er seinen Kontrahenten mit seinem stechenden Blick.

"Ich hätte wissen müssen, dass du hier bist.. *Aizen-sama.*", zischte der Arrancar und starrte dem ehemaligen Kapitän der Gobantai an.

"Ulquiorra", meinte jener ehemalige Kapitän nur, "Was hat das zu bedeuten?"

"Das siehst du doch.", entgegnete der ehemalige Espada kühl. Aizens Blick fiel auf Orihime, die er belustigt ansah.

"Ist sie das wirklich wert, Ulquiorra?", fragte er ruhig. "Willst du mich tatsächlich wegen dieser *einen* Frau verraten?"

"Das würdest du niemals verstehen.", machte der Arrancar kalt, "*Orihime* ist keine Frau, die du nach deinem Belieben ausnutzen und dann umbringen kannst."

Orihime errötete. Ulquiorra hatte sie niemals beim Namen genannt. Stattdessen nannte er sie entweder 'Frau', oder 'Weib'. Aber nie beim Namen, nicht einmal als *Inoue* hatte er sie je angesprochen.

"Das", entgegnete Aizen, "ist entweder sehr mutig oder sehr töricht von dir, Ulquiorra. Ich bin.. *zutiefst* enttäuscht von dir."

"Hn.", machte der Arrancar, "Dann wirst du mich wohl.. *töten* müssen, wenn du diese Frau willst."

Als Orihime realisierte, was Ulquiorra gerade von sich gegeben hatte, klammerte sie sich unwirrkürlich an seine Schulter.

"Ulquiorra-kun.. Nein..", flüsterte sie. Ichigo konnte nichts anderes tun, als dem Szenarium fassungslos zuzusehen. Als er jedoch das belustigte Lächeln Aizens hörte, veränderte sich seine Miene sofort. Hasserfüllt wanderte sein Blick zum Anführer der Arrancars.

"Wie überaus edel von dir, Ulquiorra.. Du warst einer meiner besten Männer, aber deine Dummheit ist wirklich erschütternd.", sagte Aizen ruhig, "Du willst wegen dieser Frau deine Position und deine Gunst bei mir aufgeben."

"Ich habe kein Interesse daran, dir länger zu dienen. Es ist vorbei, Aizen.", erwiderte Ulquiorra kalt und in seiner Stimme konnte man eine Spur von Rachsucht erkennen.

I can't rely on myself

Wieder einmal schaute Ulquiorra Orihime an. Wie er es schon unzählige Male davor getan hatte. Doch diesmal zeugte sein Blick von einer ganz anderen Natur.

In seinen Augen war Besorgnis zu sehen. Aber auch Dankbarkeit.

Dieses Mädchen hatte nämlich das geschafft, was niemand zuvor geschafft hatte. Sie hatte Ulquiorra verändert. Sie und niemand sonst.

Kurz verharrte sein Blick bei Orihime, dann blickte er entschlossen zu Ichigo.

"Kurosaki!", rief der Arrancar in Ichigos Richtung, "Nimm Orihime und flieh von Las-Noches!"

Ichigo erwiderte nichts, zu verwirrt war er in diesem Moment. Ulquiorra bemerkte dies und sprach weiter.

"Ich werde Aizen solange hinhalten.. Also flieht!"

Orihime - die sich immer noch an Ulquiorra geklammert hatte - senkte den Kopf und biss die Zähne zusammen. Was sie danach flüsterte, geschah wie von selbst.

"Nein."

Stille.

Aizen hatte sich bis dato immer noch nicht bewegt und schien auf etwas zu warten. Ulquiorra indes war etwas überrascht über Orihimes Antwort.

Sie wollte doch anfangs fliehen und jetzt weigerte sie sich. Wie konnte das sein?

Wie konnte sie sich weigern zu fliehen, um länger bei Ulquiorra bleiben zu können?

"Orihime.. flieh. Du hast doch deinen *Kurosaki-kun*, der nur für dich hierher gekommen ist.", entgegnete der ehemalige Espada, "Enttäusche ihn nicht. Was würden deine anderen Shinigami-Freunde, *Sado-kun* und der Quincy sagen? Sie alle wären enttäuscht von dir."

"Nein, Ulquiorra!", weigerte sie sich resolut, "Wenn du dich Aizen-sama stellst, wärst du verloren, das wäre dein sicherer Untergang!"

"Ja, damit muss ich wohl rechnen.", meinte Ulquiorra, "Aber wenn du hierbleibst, wird Aizen auch dich töten und ich will nicht, dass Aizen dich bekommt-"

"Warum? Warum machst du dir solche Sorgen um mich?", unterbrach Orihime Ulquiorra.

"Das wüsste ich auch gerne, Cifer! Dir lag vorher doch auch nicht viel an Inoue! Warum solltest du dich jetzt auf einmal geändert haben?", warf Ichigo ein.

Ja, warum eigentlich? Was zur Hölle hatte Ulquiorra dazu geritten, sich gegen Aizen zu stellen? Wegen Orihime? Oder wegen der Tatsache, dass er von Aizen und seinen Machenschaften schon lange nichts mehr hielt?

If I turn my back, I'm defenseless

"Ich habe nie sonderlich viel von Aizen Sousuke und dessen Machenschaften gehalten.", hauchte er, "Ich habe ihm nur gedient, weil ich sonst nicht überleben würde und keinen Lebenssinn hatte."

"Was..? Ulquiorra.. ist das dein Ernst?", fragte Orihime ungläubig und schaute ihm in die Augen.

Der Espada nickte nur. Er war wahrscheinlich zu stolz, es ein zweites Mal zuzugeben. Dann packte er Orihime an den Schultern.

"Orihime, ich sage es noch einmal..", sagte er kalt, "Flieh, Las-Noches ist zu gefährlich für jemanden wie dich!"

"Nein.", antwortete sie genauso kalt. "Ich kann dich nicht mehr gehen lassen. Nicht nachdem du dich selbst verraten hast."

Dann schritt Ichigo plötzlich zwischen die beiden und fixierte Ulquiorra mit einem vielsagenden Blick.

"Ulquiorra", meinte er, "Wenn dir wirklich so viel an Inoue liegt, dann werde ich gegen Aizen kämpfen. Ihr könnt fliehen."

Als Antwort schüttelte Ulquiorra nur den Kopf.

"Nein. Das wäre in deiner momentanen Verfassung viel zu riskant. Wenn du stirbst, sind sowohl Hueco Mundo als auch die Welt der Lebenden verloren."

"A-Aber.. Auch du bist nicht stark genug für Aizen, das müsstest du wissen!", wisperte Orihime und schaute Ulquiorra an.

Orihime konnte, *wollte* niemanden mehr verlieren. Weder Ichigo, noch Ulquiorra. Sie hatte schon ihren Bruder Sora an die Hollows verloren und auch ihre Eltern. Wenn sie jetzt nicht einschreiten würde, würden entweder Ichigo oder Ulquiorra ihre Leben verlieren weil beide nicht stark genug waren, um Aizen gegenüberzutreten.

"Eine große Bürde, die nun auf dir lastet, kleine Orihime.", ertönte Aizens belustigte Stimme aus der hinteren Raumecke.

"Du hast nun die Leben von deinem Freund Kurosaki und Ulquiorra in der Hand. Du musst dich zwischen einen von ihnen entscheiden."

"Das wird nicht nötig sein.", sagte Ulquiorra Cifer mit fester Stimme und trat näher an Orihime heran.

"Sie wird zu Kurosaki gehen.", sprach er weiter und fixierte Ichigo mit einem kalten Blick. "Und ich.. werde sterben."

"NEIN!", schrie Orihime und gab Ulquiorra eine Ohrfeige.

"D-du bist so ein v-verdammter Idiot, Ulquiorra C-Cifer..!"

"Warum machst du es dir so schwer?"

"Weil-"

Er stockte. Er wusste nicht, was er darauf antworten sollte. Orihime packte energisch seine Schultern und schüttelte ihn ein Mal.

"Sag mir sofort, warum du nicht antwortest!", knurrte sie. Ihre Augen strahlten Wut,

Schmerz und Trauer zugleich aus. Dann riss er sich los und drehte ihr den Rücken zu. Was Ulquiorra jetzt antwortete, erschütterte die junge Inoue bis ins Mark.
"Weil du es nicht wert bist, Orihime."

Was für eine erbärmliche Lüge. Ulquiorra wollte nur nicht, dass sie noch weiter an ihm hang. Er wusste, dass es für sie und ihn als Paar keine Zukunft gab. Wie denn auch? Ein Arrancar und ein Mensch als Paar.. einfach albern.

Deshalb musste Ulquiorra Orihime dazu bringen, ihn zu hassen. Damit sie nicht um *ihn* weinen musste, weil sie sich für den Espada entschieden hatte.

Ulquiorra wollte ihr das nicht antun. Er wusste, er würde bald sterben. Es gab keinen anderen Weg.

"Aizen Sousuke."

Ulquiorras Stimme klang kalt und hart. Er breitete seine Arme aus und warf sein Zanpakutou weg.

"Du wirst Inoue Orihime und Kurosaki Ichigo in Frieden lassen."

"Und wenn ich es tue?", wollte Aizen interessiert wissen. "Was bekomme ich dafür?"

"Mein Leben."

and to go blindly seems senseless

"Ich darf dich also töten? Wenn ich Kurosaki und Orihime in Frieden lasse?", wiederholte Aizen autoritär, "Ist es das, was du willst?"

"Ja, Aizen.", sprach Ulquiorra unterwürfig und würdigte die Besagten keines Blickes.

"NEIN!", schrie Orihime abermals und wollte zu ihm hinrennen, doch Ichigo hielt ihn zurück.

"Kurosaki-kun, lass mich bitter durch!", flüsterte sie flehend, doch der Angesprochene weiterte sich.

"Lass ihn."

"Spinnst du? Wenn ich ihm nicht helfe, wird er sterben!"

Unwirklich musste der Orangehaarige an den schicksalshaften Tag denken, an dem Rukias Exekution kurz bevorstand. Doch er hatte sie gerettet.

Aber diesmal war es eine andere Geschichte. Ulquiorra *wollte* sterben, da war sich Ichigo sicher. Der Espada hielt nicht besonders viel vom Leben.

Wenn es also sein Wunsch war zu sterben, musste er ihm gewähren.

Aizen indes zog in aller Ruhe und Euphorie sein Zanpakutou. Ulquiorra schloss die Augen und wartete auf seinen Tod.

"Nun, Ulquiorra", sprach Aizen und war - dank Shunpo - auf einmal hinter ihm.

"*Kyouka Suigetsu.*"

Er bohrte es in die Stelle, wo Ulquiorras Herz lag. Dieser keuchte überrascht und spuckte Blut. Danach zog Aizen sein Zanpakutou zurück und ließ Ulquiorra in seine Blutlache sinken.

"ULQUIORRA!!", hörte dieser Orihime schreien und konnte nur noch vage erkennen, wie diese zu ihm rannte.

In ihren Augen glitzerten heiße Tränen, die ihre Wangen runterströmten.

Welch Ironie. Orihime hatte sich immer vorgenommen, nie zu weinen. Schon gar nicht um Ulquiorra.

Doch nun weinte sie unzählige Tränen um ihn. Fast verzweifelt beschwor sie Souten

Kisshun und versuchte, die tödliche Wunde des Espadas zu heilen.

Kurzfristig schien Oriihime umgeben von einem unglaublichen Glücksgefühl, als sich die Wunde nach einem Kräftezerren von Sekunden schloss. Doch dieses währte nicht lange, denn auf einmal spuckte Ulquiorra Blut.

Der orangehaarigen stockte der Atem. Warum um alles in der Welt war Ulquiorra immer noch verletzt?

Tränen.

Orihime vergoss mehr Tränen und erschütterte Ulquiorras Hand mit ihrem herzzereißenden Schluchzen. Dann - ganz plötzlich - nahm Ulquiorra seine andere Hand und wischte der Inoue die zarten Tränen weg.

"Weine nicht."

Es war ein Hauchen, doch auch dass zerrte an Ulquiorras Kräften. Aizen musste wirklich ganze Arbeit geleistet haben. Der Espada wusste nicht, wieviel Zeit ihm noch blieb. Mit jeder Minute, die verstrich, wurde Ulquiorras Körper schwächer und schwächer und würde am Ende zu Staub werden.

"Warum.. hast du dich töten lassen?", fragte Orihime zaghaft und schluchzte wieder.

Ulquiorra erwiderte nichts. Die Schmerzen in seiner Brust ignorierend, beugte sich Ulquiorra zu Orihime und legte seine weichen Lippen auf den ihren.

Geschockt weitete die orangehaarige ihre Augen. Dennoch wehrte sie sich nicht gegen den Kuss. Er war schön und euphorisch. Ohne auch nur einen Hauch von Leidenschaft, sondern zärtlich.

Schnell löste er sich jedoch wieder von ihr und blickte in ihre Augen.

Er streckte seine Hand nach ihrer Brust aus, welche Orihime sofort auf diese legte.

Doch genau in diesem Moment fing Ulquiorras Körper an, sich aufzulösen. Wieder spuckte er Blut und musste ständig husten.

"Hast du Angst?"

Orihime schloss die Augen, umklammerte Ulquiorras Hand so fest sie konnte und weinte wieder.

"Nein. Ich habe keine Angst.", antwortete sie entschlossen und traurig zugleich.

Ulquiorra blickte sie etwas erfreut an und ehe er sich komplett zu Staub verwandelte, wisperte er nur noch:

"Hier ist meine Hand.. mein Herz."

Er schloss die Augen und Ulquiorras blutigen Tränen befleckten Orihimes weißes Gewand. Dann war er verschwunden.

Tot.

Sofort schlug Orihime ihre Faust in den Boden und fiel wegen mangelndem Haltes zur Seite und schluchzte schmerzvoller als zuvor.

Er war tot. Ulquiorra Cifer, den sie gefürchtet, gehasst und doch geliebt hatte.

Aizen hatte ihn getötet. Allein diese Tatsache ließ Orihime noch mehr weinen.

Mit einem belustigten "Hn" verließ Aizen den Raum und ließ Ichigo und Orihime allein.

Der Kurosaki war immer noch schwerverletzt, von seinem Kampf mit Ulquiorra.

Sie hatte versagt. Orihime hatte versagt, denn sie konnte nicht denjenigen retten, der ihr so sehr ans Herz gewachsen war.

Aber auch er hatte versagt. Er hatte seine Mission nicht ausgeführt und wurde von Aizen deshalb mit dem Tode bestraft.

"Inoue.", meinte Ichigo mitfühlend und legte seine Hand auf das Häufchen Elend. Mit ihrem tränenverschmierten Gesicht sah sie zu Ichigo und erhob sich. "K-Kurosaki-kun.. I-ich.. werde deine Wunden heilen..", hauchte sie und ging zu ihm, um diesen verfluchten Ort endlich zu verlassen.

"I just end up getting hurt again - by myself!"

Okay, Ulquiorra war mehr als OOC. Und es entsprach nicht dem Manga ____.
Aber irgendwie mag ich die Vorstellung, dass Aizen Ulquiorra tötet.. und UlquixHime rult sowieso ^.^

Naja, es gab ja viele UlquixHime-Andeutungen im Manga/Anime, mehr als IchixHime. Deshalb geht für mich UlquixHime als Canon durch, weil es ja seinen besonderen Reiz hat. Kubo-sensei hat ja nicht umsonst Ulquiorra Orihime bewachen lassen, ne^^
Ähnlich wie bei NnoixNel. Aber das ist eine andere Geschichte XDD

Yachi